

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Situations- und Lagebeschreibung
Situations- und Lagebeschreibung

Das Bauvorhaben befindet sich in der Baptist-Kraus-Straße 5 in 92665 Altenstadt a.d. Waldnaab auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Beyer & Co. Das Areal liegt seit rund 30 Jahren brach. Für das frühere Fabrikgelände wurde ein Gesamtkonzept entwickelt, bei dem im ersten Schritt der nördliche Teil zwischen Betriebsgelände und Werksdeponie revitalisiert werden soll.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Operationellen Programms im Ziel „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ Bayern 2021 – 2027 (im Weiteren: EFRE-OP Bayern) gefördert.
Des Weiteren wird die Anerkennung für "Neues europäisches Bauhaus" angestrebt.

Im Mittelpunkt dieses ersten Bauabschnitts steht das ehemalige Bürogebäude am nördlichen Eingang des Geländes. Als Nachnutzung sollen dort Flächen für eine Ganztagesbetreuung, eine Bildungseinrichtung sowie für multifunktionale Zwecke entstehen. Die vorgesehenen Nutzungen sollen dabei gezielt Synergien miteinander erzeugen.

Die Erschließung des Areals erfolgt über die B22, die Hauptstraße und die Baptist-Kraus-Straße.
Von den Rückbauarbeiten betroffen sind folgende Gebäude der ehem. Bleikristallfabrik:

- ehem. Verwaltungsgebäude (GRÜN)
- ehem. Wohnhaus Hausmeister (BLAU)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Gebäudekenndaten (DIN 277)

Ehem. Verwaltungsgebäude (GRÜN):

Zweigeschossiges Gebäude aus massivem Mauerwerk mit Dachgeschoss und Kellergeschoss sowie Krüppelwalmdach.

BGF:

Kellergeschoss: 308m²
Erdgeschoss: 314m²
Obergeschoss: 314m²
Dachgeschoss: 314m²

Gesamt: 1.250m²

Dachneigung 45°
Firsthöhe (im Mittel) 12,25m
Traufhöhe (im Mittel) 6,61m

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Nebengebäude (BLAU):

An die Stelle des ehemaligen Wohngebäudes des Hausmeisters tritt ein neues Werkstattgebäude. Dieses ist über eine offene Überdachung sowie über die technischen Anlagen mit dem Hauptgebäude verbunden.

Bauzeiten:

Die Ausführungszeit des LV's ist von Mai bis Juli.2027

Allgemeine Vorbemerkungen
Technische Vorbemerkungen

Am Gebäude sollen umfassende Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter alle für seine Kalkulation notwendigen Kenntnisse zu verschaffen.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen gelten nicht als Bestellgrundlage, da sich nach Freilegung Änderungen in Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten ergeben können.

Um die Qualität der Arbeit zu gewährleisten, soll zur Aufsicht aller Arbeiten ständig die gleiche Fachkraft an der Baustelle beschäftigt sein. Ein Wechsel der Fachkraft muss mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Sämtliche Arbeiten am Bauwerk sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Die Baustelle ist außerdem immer in einem sauberen Zustand zu halten.

Teilweise sind die Arbeiten abhängig von anderen Gewerken (Trockenbau, Estrich, usw.). Die Arbeiten sind dann mit den beteiligten Firmen abzustimmen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Während der Arbeiten ist die Stabilität des Bauwerks in allen Bauzuständen sicherzustellen. Die dafür erforderlichen Maßnahmen sind, sofern nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzurechnen. Bei ungewollten Bewegungen im Bauwerk, Rissbildungen, usw. sind die betroffenen Bauteile sofort zu sichern. Die Bauleitung ist sofort zu verständigen. Erst nach Freigabe dürfen die Arbeiten fortgesetzt werden.

Lagerflächen:

Lagerflächen vor Ort stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung. Die Genehmigung für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege hat der Auftragnehmer eigenverantwortlich zu besorgen. Eventuelle Gebühren für die Nutzung öffentlicher Wege und Plätze werden gegen Nachweis gesondert vergütet. Lagerflächen sind nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Brandschutz:

Das Rauchen auf der Baustelle ist strikt untersagt. Nach Arbeitsschluss ist die Baustelle täglich stromlos zu schalten. Hobelmaschinen, Sägen, etc. sind nach Arbeitsschluss, wenn sie auf der Baustelle gelagert werden sollen, zu reinigen, so dass eine Gefährdung durch Selbstentzündung vermeidbar ist. Leicht entzündliches Material und Abfallstoffe, wie Hobelspäne, Sägespäne, usw., sind umgehend zu entfernen und dürfen im Gebäude nicht gelagert werden. Feuergefährliche Arbeiten, wie Flex-, Schneidarbeiten, etc. dürfen nicht im Gebäude und auf dem Gerüst durchgeführt werden. Ferner sind die Angaben durch den SiGe-Ko zu beachten und Folge zu leisten.

Jeder Bieter hat die Möglichkeit eine Ortsbesichtigung vor Angebotsabgabe zu machen.

Maßgebend für die Ausführung sind die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Normen und Richtlinien (National und EU).

Diese Vorbemerkungen sind Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen. Sie sind als solche Bestandteil der Leistungsbeschreibung und werden wesentlicher Vertragsbestandteil.

Das Leistungsverzeichnis hat nur dann Gültigkeit, wenn die nachfolgenden Stundenlohnsätze, Gerätesätze und Materialpreise ausgefüllt sind. Die Preise gelten für die gesamte Bauzeit.

Bei einer Änderung der Leistungen hat der AN unaufgefordert ein Nachtragsangebot einzureichen. Nachtragsangebote sind auf der gleichen Kalkulationsbasis wie der Hauptauftrag zu erstellen. Pauschalangebote im Hauptauftrag gelten ebenso für alle Nachtragsaufträge.

Das verwendete Material muss den neuesten VDE-Vorschriften und DIN-Normen entsprechen. Alle Materialien müssen, soweit handelsüblich, das Warenzeichen des Herstellers und das VDE-Prüfzeichen tragen. Materialien der nachfolgenden Positionen müssen ungebraucht sein.

Für die Güte der Stoffe und Bauteile sowie für die Ausführung der Leistungen gelten die einschlägigen Normen und Herstellerangaben. Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) für die zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen.

Sämtliche Maße sind am Bau zu nehmen und falls erforderlich zu ergänzen. Durch Unterlassung entstehende Kosten gehen zu Lasten des AN's.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen, etc. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

Alle Arbeiten sind vor Baubeginn mit der Bauleitung durchzusprechen und mit den anderen Gewerken abzustimmen.

technische Vorbemerkungen

Für die Ausführung und Abrechnung nachfolgender Arbeiten gelten - soweit im Leistungsverzeichnis nicht anders vermerkt - im Besonderen:

- DIN 18 350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN EN 13914-2 Planung, Zubereitung und Ausführung von Innenputzen
- DIN 18 550 -2 einschl. A1 Innenputz
- DIN EN 998-1 Anforderungen an Putzmörtel
- DIN 18 195 Abdichtung von Bauwerken gegen Bodenfeuchtigkeit
- DIN EN 459-1 Baukalk
- DIN 1 164 Zemente (z. B. Portlandzement)
- DIN EN 13279-1 Baugipse
- DIN 4 102 Brandschutz im Hochbau
- DIN 4 109 Schallschutz im Hochbau

und weitere einschlägige DIN-Vorschriften.

- Der Leistungsbeschreibung, Ausführung und Abrechnung liegt die VOB, Teil C, DIN 18299 und DIN 18350 in ihrer zuletzt gültigen Fassung zugrunde.

- Gerüste bis 2,0 m Arbeitsbühnenhöhe sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren

- Nach Beendigung der Arbeiten müssen alle Mörtelreste entfernt werden. Anfallender Bauschutt ist zentral zu lagern und abzutransportieren.

- Die Beseitigung des eigenen Bauschutts ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet.

- Vor Beginn der Putzarbeiten ist der Putzuntergrund eigenverantwortlich auf ordnungsgemäße Haftung und Saugfähigkeit im Rahmen der dem Auftragnehmer obliegenden Sorgfaltspflicht als Nebenleistung zu überprüfen. Erforderlichenfalls ist der Untergrund zu reinigen und bei Bedarf gut vorzunässen. Für gute Haftung des Putzes, Vermeidung von Ausblühungen und Abblätterungen trägt der AN die alleinige Verantwortung. Bei Bedenken gegen den Untergrund hat der AN diese vor Beginn seiner Arbeiten schriftlich anzuzeigen und eine entsprechende Behandlung in Absprache mit der Bauleitung durchzuführen.

- Teile, welche nicht verputzt werden, sind zu schützen und falls erforderlich, sauber abzukleben.

- Putzschäden, die im Laufe der weiteren Ausbauarbeiten immer wieder vorkommen, sind vom AN auf Nachweis auszubessern. Vor Ausführung solcher Ausbesserungsarbeiten muss in jedem Fall ein gesonderter Auftrag des Auftraggebers vorliegen.

- Die Verputzarbeiten werden erst nach vollkommener Fertigstellung abgenommen. Bis dahin gehen Beschädigungen auf Kosten des AN, solange nicht das Verschulden eines Dritten einwandfrei nachgewiesen werden kann.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Beschädigungen und Verunreinigungen an anderen Bauleistungen werden auf Kosten des AN behoben.

- Bei nachfolgenden angebotenen Innenputzarbeiten sind nur abgestimmte Systemkomponenten eines Herstellers zu verwenden. Nachweise und Prüfzeugnisse müssen erbracht werden.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung				
1.1	Baustelleneinrichtung Baustelle einrichten, vorhalten und beseitigen. Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, über die gesamte vertraglich vereinbarte Leistungsdauer vorhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten Baustelle räumen.				
			psch	.....	
1.2	Arbeitsgerüst, mobil Liefern, aufbauen sowie vorhalten eines fahrbaren Arbeitsgerüstes für die Einsatzdauer im Bereich sämtlicher Innenputzarbeiten.				
		1	St	.....	.....
				1 Baustelleneinrichtung	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	vorbereitende Arbeiten				
2.1	Abdeckarbeiten Fußböden, Geländer, usw. mit Abdeckfolie sauber abdecken und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen.	650	m²	.....	.....
2.2	Fenster und Türen mit Folie abkleben Abkleben von Fenstern und Türen einschl. Rahmen mit Folien 300 my gegen Verschmutzung. Stöße verkleben. Einschließlich entfernen und entsorgen der Folien. <u>Anzahl Fenster und Türen:</u> 20 Stk KG 17 Stk EG 19 Stk OG 4 Stk DG = 60 Stk	125	m²	.....	.....
2.3	Bauteile schützen Bauteile, Einrichtungen, Boden- und Wandflächen etc. mit PE-Folie vor Verunreinigungen schützen, einschl. erforderlicher Befestigungsmaterialien (Klebestreifen etc.). Folien nach Gebrauch wieder entfernen und entsorgen. Schutzmaßnahmen, die über die in der VOB/C definierten Nebenleistungen hinausgehen.	50	m²	.....	.....
2.4	Putz abschlagen - Innenputz, Wandflächen Lose und nicht tragfähige Bereiche des vorhandenen Innenputzes mit zur Durchführung dieser Arbeiten geeigneten Werkzeugen sauber abschlagen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. Inklusive abgeschlagenen Innenputz den gesetzlichen Vorschriften entsprechend entsorgen, einschl. Stell- und Abtransportkosten des Containers für Sammlung des Abfalls. <u>örtliche Lage:</u> Innenwände (zzgl. Laibungen)	50	m²	.....	.....
2.5	Untergrund reinigen für Innenputz - Wandflächen Vorhandenes Mauerwerk, etc. mit Drahtbesen sauber reinigen, lose Teile entfernen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. Inkl. Aufsammeln und Entsorgen des anfallenden Abfalls. <u>örtliche Lage:</u> Innenwände	1000	m²	.....	.....
2.6	Putzgrundvorbereitung Haftspachtelung Haftspachtelung auf (Ziegelmauerwerk, Sandstein) oder o.ä. als mineralisch vergütete Putzhaftbrücke auf vorbereitete Flächen im Wandbereich. Kombiniert mit einem Spritzbewurf zur Verbesserung der Haftung.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Haftspachtel aus vergütetem, mineralischem Kalk-Zementmörtel mind. 5 mm dick auftragen, Glasfasergewebe einlegen und mit der Zahntraufel in horizontaler Richtung (quer) verziehen, so dass in den Vertiefungen noch mindestens 2 mm Spachteldicke gewährleistet ist. Standzeit 1-3 Tage.				
	<u>Material:</u> Spachtel und Glasfasergewebe				
		50	m²	.....	.....
2.7	Schließen von Leitungsschlitzten (Kalk-Basis) für nachfolgende Kalk-Putzarbeiten auf Mauerwerk Oberfläche gut aufgeraut Schlitzquerschnittsgröße: bis 5,0 x 3,0 cm				
		50	m	.....	.....
2.8	Schließen von Ausbruchstellen (Kalk-Basis) für nachfolgende Kalkputzarbeiten auf Mauerwerk. Oberfläche gut aufgeraut. Größe der Ausbruchstellen: B/H/T = ca. 10 x 10 x 5 cm Ausbessern von beschädigten oder herausgebrochenen Stellen im Mauerwerk (z. B. durch Rückbau, Leitungseinbau, alte Schadstellen etc.).				
		50	St	.....	.....
	2 vorbereitende Arbeiten			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Eck- und Anschlusausbildungen sowie Putzprofile				
3.1	Eckschutzschienen Wohnraum, 90° aus verzinktem Stahlblech als Kantenausbildung an Innenwänden in verschiedenen Einzellängen liefern und lot- und fluchtgerecht anbringen. <u>angebotenes Fabrikat:</u>				
		275 m		.....	.....
3.2	Putzabschlussprofile Wohnraum aus verzinktem Stahlblech für Anschlüsse an vorhandene Trockenbau- oder Sichtbetonwände liefern und nach Herstellervorschrift einbauen. <u>angebotenes Fabrikat:</u>				
		130 m		.....	.....
3.3	Putzabschlussprofile Nassraum wie unmittelbar vorgenannte LV-Pos.,jedoch: Profil aus Edelstahl <u>angebotenes Fabrikat:</u>				
		90 m		.....	.....
3.4	Dehnfugenschienen in bewegungsanfälligen Bereichen, verzinkte Ausführung, liefern und nach Herstellervorschrift einbauen.				
		40 m		.....	.....
3.5	PVC-Anputzleisten innen Liefern und an Fenster- und Türrahmenprofilen innenseitig anbringen von PVC-Anputzleisten, Farbe weiß. Anputzleisten bestehend aus PVC-U-Profilen mit rückseitigem Klebeband zur Befestigung an Fensterrahmenprofilen sowie einer abknickbaren Schutzlasche mit Klebeband zur Aufnahme von Schutzfolien. <u>angebotenes Fabrikat:</u>				
		140 m		.....	.....
3.6	Zulage für Ausrunden der Ecken - Innen Zulage zu Eckausbildung - Innen für das Ausrunden der Ecken. Nur durch gesonderte Beauftragung durch den Bauherrn.				
		95 m		.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.7 Hutprofile
aus verzinktem Stahlblech bei Übergängen unterschiedlicher
Untergrundmaterialien zur Vermeidung von Rissbildung liefern und nach
Herstellervorschrift einbauen.

25 m

3 Eck- und Anschlusausbildungen sowie Putzprofile

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Putzträger und -bewehrungen				
4.1	Putzträger - Metall, teilflächig mit Korrosionsschutz als Zulage zum Innenwandputz für das Überdecken von - Rohrstützen - Schlitzen - Metallträger - Holzbalken - sonstige nicht direkt beputzbaren Bereichen nach Herstellervorschrift anbringen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.	50	m²	.....	.....
4.2	Putzträger teilflächig - Edelstahl wie vorgenannte Position, jedoch: aus rostfreiem Edelstahl.	25	m²	.....	.....
4.3	Drahtgewebe Zulage zum Innenwandputz für das Befestigen von Streckmetall in den Übergangsbereichen unterschiedlicher Materialien. Ausführung mit verzinktem Drahtgewebe nach Herstellervorschrift, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.	20	m²	.....	.....
4.4	Putzbewehrung / -armierung aus alkalibeständigem Glasfasergewebe, geeignet für Kalkzement- und Kalkputze. Einbettung in Innen- und Außenputzflächen im Bereich von rissegefährdeten Flächen. Die Putzbewehrung / -armierung ist exakt nach den Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Maschinenputz-Herstellers auszuführen. (Einarbeiten im oberen Drittel des Putzes).	230	m²	.....	.....
4.5	Diagonalarmierung - Pfeil Diagonalarmierung an Ecken von Öffnungen mineralischer Armierungsmörtel - Pfeil Diagonalarmierung an Ecken von Gebäudeöffnungen mineral. Armierungsmasse - Pfeil liefern und anbringen nach Herstellervorschrift, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. Armierungspfeil 40 x 33 cm aus Glasfasergewebe als zusätzliche Verstärkung unter der normalen Armierung. Armierungsmörtel wie vor. <u>angebotenes Fabrikat:</u>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

4.6	Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung Sturzeckwinkel - Armierungselement im Sturz-/Laibungsbereich mit Diagonalarmierung Einen Sturzeckwinkel, als Armierungselement im Sturz-/Laibungsbereich mit Diagonalarmierung liefern und einbauen gem. Herstellervorschrift, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Laibungstiefe bis:</u> 30 cm <u>angebotenes Fabrikat:</u>	30	St		
-----	--	----	----	-------	-------

20 St

4 Putzträger und -bewehrungen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	Innenputz				
5.1	Putzfestiger Auftragen eines Putzfestigers zur Verfestigung sandender oder kreidender Putzuntergründe, als Vorbehandlung für nachfolgende Putz- oder Anstricharbeiten. Der Auftrag erfolgt mittels Rolle, Pinsel oder Sprühgerät auf trockenen, staubfreien Flächen. Material: lösemittelfrei, tief eindringend, auf Kunstharzbasis. Inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Untergrund:</u> sandende Untergründe <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>örtliche Lage:</u> Innenwände Altbestand (zzgl. Laibungen) 255 m²				
5.2	Spritzbewurf - netzförmig; als Haftbrücke - (Altbestand) Liefern und auf den ausreichend vorbereiteten, tragfähigen Untergrund ein sulfatbeständiger Spritzbewurf aus Werk trockenmörtel netzförmig als Haftbrücke zur nächsten Putzlage aufbringen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. <u>Verbrauch:</u> bis 5kg/m² <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>örtliche Lage:</u> Altbestandswände 510 m²				
5.3	Egalisierung mittels Sanierputz - einlagig Liefern und auf den vorbereiteten, tragfähigen Untergrund ein nach WTA zertifizierter sulfatbeständiger Sanierputz-WTA aus Werk trockenmörtel, einlagig aufbringen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. Saniermörtel R, CS II, W 2 nach DIN EN 998-1 Festmörtelrohichte: ca. 0,8 kg/dm³ E-Modul: ca. 2850 N / mm² µ-Wert: ca. 10 Körnung: 0 - 1,5 mm Putzdicke im Mittel: 30 mm Verbrauch: ca. 0,75 kg/m²/mm Farbton: grau Oberfläche: abziehen und aufräumen <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>örtliche Lage:</u> EG im Sockelbereich bis ca. 1,00 m Höhe 125 m²				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
5.4	Zulage Sanierputz - zweilagig Zulage zu unmittelbar vorgenannte LV-Pos. für das 2-lagige Aufbringen des Sanierputzes bei gleich bleibender mittlerer Putzstärke.	60	m²	.....	.....
5.5	Egalisierung mittels Kalkputz - Innenwände (Altbestand) Liefern und auf den ausreichend erhärteten und vorbereiteten Untergrund ein spezieller nach WTA zertifizierter Egalisiermörtel (Kalkputz) vollflächig auftragen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. Die Oberfläche ist während dem Ansteifen aufzurauen. Standzeit 1 Tag pro mm Putzdicke. Normalputzmörtel GP, CS II, W 0 nach DIN EN 998-1 Festmörtelrohddichte: ca. 1,2 kg/dm3 E-Modul: ca. 5000 N / mm2 µ-Wert: ca. 8 Körnung: 0 - 3,5 mm Putzdicke im Mittel: 30 mm Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm Oberfläche: abziehen und aufrauen <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>örtliche Lagen:</u> Altbestandswände 385 m²	385	m²	.....	.....
5.6	Unterputz als Sanierputz - einlagig Liefern und auf den vorbereiteten, tragfähigen Untergrund ein nach WTA zertifizierter sulfatbeständiger Sanierputz-WTA aus Werk trockenmörtel, einlagig aufbringen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen. Saniermörtel R, CS II, W 2 nach DIN EN 998-1 Festmörtelrohddichte: ca. 0,8 kg/dm3 E-Modul: ca. 2850 N / mm2 µ-Wert: ca. 10 Körnung: 0 - 1,5 mm Putzdicke im Mittel: 10 - 15 mm Verbrauch: ca. 0,75 kg/m²/mm Farbton: grau Oberfläche: abziehen und aufrauen <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>örtliche Lage:</u> Sockelbereich - Schäden 125 m²	125	m²	.....	.....
5.7	Unterputz als Kalk-Putz - Innenwände Liefern und auf den vorbereiteten, tragfähigen Untergrund ein Unterputz auf Kalkbasis aus Werk trockenmörtel in zwei Schichten nass-in-feucht aufbringen. Standzeit mind. 1 Tag / mm Putzdicke.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Normalputzmörtel GP, CS II, W 0 nach DIN EN 998-1.

Festmörtelrohddichte: ca. 1,2 kg/dm³

E-Modul: ca. 5000 N / mm²

μ-Wert: ca. 8

Körnung: 0 - 3,5 mm

Putzdicke im Mittel: 10 - 15 mm

Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm

Oberfläche: abziehen und aufräumen

Inklusive Ausbildung eines Kellenschnittes zwischen unterschiedlichen Bauteilen.

angebotenes Fabrikat:

.....

örtliche Lage: Innenwände, Fenster- und Türleibungen

510 m²

5.8

Oberputz als Mineralischen Mörtel mit Armierungsspachtel - Wände
Liefern und auf vorbereiteten Untergrund ein mineralischen Mörtel auf
Kalkbasis als Armierungsspachtel und Oberputz vollflächig auf Wandflächen
aufbringen, inkl. sämtlicher Nebenleistungen.

Als Armierungsspachtel mit einer Auftragsdicke von 3-5 mm auftragen.

Das systemzugehörige Armierungsgewebe im oberen Putzdrittel einbetten,
Ränder ca. 10 cm überlappen.

Nach dem Anziehen am gleichen oder Folgetag zweite Schicht als Oberputz in
einer Schichtdicke von 2-3 mm aufbringen, eben und geschlossen abziehen.

Edelputzmörtel CR; CS I, W 1 nach DIN EN 998-1.

Festmörtelrohddichte: ca. 1,2 kg/dm³

E-Modul: ca. 1800 N / mm²

μ-Wert: ca. 9

Wärmeleitfähigkeit: 0,45 / 0,49 W/mK

Wasseraufnahme nach DIN ISO 15148: 2,3 kg/m²h^{0,5}

Formaldehyd-Emission: < 5 µg/m³

TVOC: < 25 µg/m³

Körnung: 0 - 0,6 mm

Putzstärke: 5 mm

Verbrauch (Putz): ca. 1,4 kg/m²/mm

Verbrauch (Gewebe): ca. 1,1 m²/m²

Farbton: weiß

Oberfläche: geglättet

Inklusive Ausbildung eines Kellenschnittes zwischen unterschiedlichen Bauteilen.

angebotenes Fabrikat:

.....

örtliche Lage: Innenwände

635 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
5.9	Zulage Laibungen, Fenster und Türen - Unterputz Zulage zu der unmittelbar vorgenannten LV-Position für das Aufbringen einer Festigungsschicht im Bereich der Fenster- und Tür laibungen. Die Massen für die Laibungen sind bereits in der Hauptposition enthalten. Anzubieten ist lediglich der Mehraufwand für Laibungen pro lfm. <u>Laibungstiefe:</u> bis 0,50 m	200	m	.....	.....
5.10	Zulage Laibungen, Fenster und Türen - Oberputz wie unmittelbar vorgenannte LV-Pos., jedoch Kalk-Oberputz <u>Laibungstiefe:</u> bis 0,50 m	200	m	.....	.....
5.11	Zulage Mehrputzstärke Sanierputz Zulage zu oben beschriebener Sanierputz-LV-Position für Mehrstärken je 5 mm. Abrechnung erfolgt nur nach Nachweis!	20	m²	.....	.....
5.12	Zulage für Kleinflächen, bis 3,0 m² Zulage für Kleinflächen, bis 3,0 m² zu o.g. Innenputzarbeiten diesen Titels.	50	St	.....	.....
5.13	Zulage für Kleinflächen, 3,0 - 5,0 m² Zulage für Kleinflächen, 3,0 - 5,0 m² zu o.g. Innenputzarbeiten diesen Titels.	50	St	.....	.....
5.14	Zulage Mehrputzstärke Kalk-Putz Zulage zu oben beschriebener Kalk-Putz-LV-Position (Unterputz) für Mehrstärken je 5 mm. Abrechnung erfolgt nur nach Nachweis!	50	m²	.....	.....
				5 Innenputz	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	Verbandeln mit Sanierschlämme				
6.1	Festigung auf Silikatbasis Kreidende oder absandende Untergründe mit Festigungsmittel aus Silikatbasis festigen. Das Material wird zweimal unverdünnt nass-in-feucht aufgebracht. <u>angebotenes Fabrikat:</u> Verbrauch: ca. 0,3 l/m² <u>örtliche Lage:</u> KG	595	m ²	.....	.....
6.2	Verbandeln mit Sanierschlämme Auf den ausreichend vorbereiteten, nur schwach salzhaltigen Untergrund wird ein porenhydrophober, wasserdampfdiffusionsfähiger Schlämmputz aus Werk trockenmörtel dünn-schichtig von Hand oder mit geeigneten Putzmaschinen dem Mauerwerksverlauf aufgebracht. Edelputzmörtel CR, CS III, W 2 nach DIN EN 998-1 Festmörtelroh-dichte: ca. 1,4 kg / dm³ E - Modul: ca. 5500 N / mm² μ - Wert: ca. 10 <u>Körnung:</u> 0 - 1,5 mm <u>Putzdicke:</u> 8 - 10 mm <u>Oberfläche:</u> aufziehen und verwascheln <u>angebotenes Fabrikat:</u> <u>Verbrauch:</u> ca. 1,4 kg/m²/mm <u>Farbton:</u> altweiß inkl. Verbandeln der Innen- und Außenecken. <u>örtliche Lage:</u> KG	595	m ²	.....	.....
6.3	Zulage Laibungen, Fenster und Türen -Sanierschlämme Zulage zu der unmittelbar vorgenannten LV-Position für das Aufbringen einer Festigungsschicht im Bereich der Fenster- und Tür-laibungen. Die Massen für die Laibungen sind bereits in der Hauptposition enthalten. Anzubieten ist lediglich der Mehraufwand für Laibungen pro lfm. <u>Laibungstiefe:</u> bis 0,50 m	55	m	.....	.....
6.4	Zulage Decken -Sanierschlämme Zulage zu der unmittelbar vorgenannten LV-Position für das Aufbringen einer Festigungsschicht im Bereich der Decken				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Massen für die Laibungen sind bereits in der Hauptposition enthalten.
Anzubieten ist lediglich der Mehraufwand für Laibungen pro lfm.

150 m²

6 Verbandeln mit Sanierschlämme

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	Zusätzliche Arbeiten				
7.1	Nachträgliche Arbeiten Zulage zum Innenwandputz für nachträgliche Ein-, Zu-, und Beiputzarbeiten an Bauteilen nach besonderer Anweisung durch den AG.	50	m²	.....	.....
7.2	Zulage für Kleinflächen, bis 3,0 m² Zulage zu Putzarbeiten für das Verputzen von Kleinflächen bis 3,0 m² Diese LV-Position kommt bei nachträglichen Arbeiten zum Tragen.	5	St	.....	.....
7.3	Zulage für Kleinflächen, 3,0 - 5,0 m² wie vorgenannte Position, jedoch: 3,0 - 5,0 m² Diese LV-Position kommt bei nachträglichen Arbeiten zum Tragen.	5	St	.....	.....
7 Zusätzliche Arbeiten				<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8	Regiearbeiten Gilt für alle im Leistungsverzeichnis vorkommenden Gewerke. Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung ausgeführt werden. Soweit nicht im Leistungsverzeichnis enthalten, werden diese nur nach schriftlich bestätigter vorheriger Vereinbarung über Art und Stundensatz vergütet. Die Stundenlohnlisten mit Namensangabe und Lohngruppe sind der Bauleitung innerhalb von einer Woche in doppelter Fertigung zur Unterschrift vorzulegen. Die Anerkennung zurückliegender Stundenlohnarbeiten liegt im Ermessen der Bauleitung. Bei der Rechtsprüfung werden nur von der Bauleitung anerkannte und unterschriebene Regielisten anerkannt. Der Vergütungsanspruch richtet sich im Übrigen nach den vertraglichen Vereinbarungen. Lohnsätze sind unter der Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt. Sie enthalten den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialversicherungsbeiträgen, vermögenswirksamen Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie für Überstunden, wenn sie von der Bauleitung angeordnet werden, richten sich nach den jeweils gültigen Tarifbestimmungen. Die Maschinen- und Gerätekosten verstehen sich einschließlich Bedienung, Betriebs- und Schmierstoffe (Bohraufsätze, Sägeblätter, etc.) sowie An- und Abtransport. Kleingeräte, wie Bohrmaschine, Schleifer, Staubsauger inkl. Staubsaugerbeutel, Abdeckmaterialien, etc. werden nicht vergütet. Aufsichtsstunden und Fahrtkosten werden nicht vergütet. Leistung gegen Nachweis				
8.1	Vorarbeiter Vorarbeiter	1	h	.....	.....
8.2	Facharbeiter Facharbeiter	50	h	.....	.....
8.3	Helfer Helfer	50	h	.....	.....
8 Regiearbeiten				.....	

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	vorbereitende Arbeiten	.....
3	Eck- und Anschlusausbildungen sowie Putzprofile	.....
4	Putzträger und -bewehrungen	.....
5	Innenputz	.....
6	Verbandeln mit Sanierschlämme	.....
7	Zusätzliche Arbeiten	.....
8	Regiearbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Hinweis: Der Bieter hat diese Gesamtsumme (brutto) in das Formblatt 213.H, dort unter Ziffer 2, identisch zu übertragen.

Im Falle von Widersprüchen geht die Gesamtsumme (brutto) entsprechend des mit dem Angebot eingereichten Leistungsverzeichnisses vor.